Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bezugspr.: Monatl. d. Boft "K 1.20 einicht. 18 3 Beförd. Geb., zus 36 3 Zustellungsgeb.; d. Ag. 240 einicht. 20 3 Austrägergeb.; Einzeln. 10 3. Bei Richterscheinen der Zeit. inf. höh. Gewalt ab. Betriebsstör. besteht tein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Pfennig, Texb millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wieberholung ober Mengenabschluß Rachlag nach Preislifte. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Rummer 203

Alteniteig, Donnerstag, ben 2, September 1937

se. Jahrgang

Gefundheits. Appell der deutschen Jugend

In ber eriten 21pril-28oche

Eine wichtige Reuerung in ber gefundheitlichen Betreuung ber beutiden Jugend bat ber Reichsjugenbführer verfügt. Runje tighin wird alljuhrlich in ber erften Woche bes April ber Gefundheits : Appell ber beutiden Jugend ftattifnben, Der Chef bes Gejundheitsamtes ber Reichsjugenbführung, Bannführer Sorbemann, teilt bagu in bem amtlichen Organ bes Jugend. führers "Das junge Deutschland" mit, daß alle Jungen und Mabel zu biejem Appell antreten und von ben Mergten und Mergtinnen der 53. und von ben Mergten des Mmtes für Bolfsgefundheit arztlich auf ihren Gefundheite- und Leiftungeguftand und ihre Tauglichfeit überprüft werden. Das Ergebnis bes Appells wird im Umt für Gefundheitsführung ber Reichsjugendführung ausgewertet. Alle Jugendlichen, die beim Gefundheits-Appell fich als frant ober anfällig erweifen und bie Beichwerben beim Dienft haben, werden einer genauen Rachunterfuchung gugeführt bezw. wird eine laufende argtliche Mebermachung angeordnet. Es werben alle bie Jugenblichen ebenfalls ausgewählt, Die polfspflegerifcher Dagnahmen beburftig find. Enge Bufammenarbeit mit ben übrigen guftanbigen Stellen ift vorgesehen. Das bisherige Wegeneinander und Rebeneinander ber Musmahl ber Jugenblichen für volfspflegerifche Magnahmen burch eine große Angahl von Stellen wird nun burch eine plannolle Ginheitlichteit abgeloft. Much bie Mergteichaft braucht bann nur noch mit einer Stelle gu verhandeln. Gunther Raufmann bemerkt in einem Kommentar, daß diese Antundigung über einen Ausban ber Gesundheitssührung der Jugend vor allem auch im beutichen Elternhaus ein freudiges Echo finden werbe. Die Jugenbführung übernehme es, die gefundheitliche Betreuung ber ihr anvertrauten Jugendlichen über ben eigentlichen Dienitbetrieb binaus zu veranlaffen.

Arbeitsdienit hilft den Bauern

Berlangerte Dienstzeit gur Gicherung ber Ernte

Berlin, 1. Gept. Das Ministerialblatt bes Reiches und preus hifden Minifteriums bes Innern veröffentlicht einen Runderlag bes Reichsminifters Dr. Frid, mit bem folgendes befannts gegeben mirb:

"Der Beauftragte für ben Bierfahresplan, Minifterprafibent Beneraloberft Göring, hat angeordnet, bag die Dienstzeit fur ben Sommerhalbjahrgang 1937 bes Reichsarbeitsbienftes bis 24. Ots tober 1937 verlangert wird. Das Dienstamt ber Reichsleitung bes Reichsarbeitsbienftes hat biergu verfügt, bag ber allge. meine Entlaffungstag ber 23. Oftober 1937 ift; borgeitig werben am 20. September 1937 jene Arbeitsbienpflichtigen entlaffen, Die als Bauernfohne und Land. arbeiter aus ber Landwirticaft ftammen ober langere Beit in ber Landwirtschaft tatig maren und auf Grund ber Weisung bes Reichsarbeitsführers vom 29. Juni 1937 gur Ginbringung ber Ernte beurlaubt murben und meiter jene Refruten ber Wehrmacht, bie fich ber Fachlaufbahn gugewenbet haben."

Danziger Rote an Polen

in ber Schulfrage

Dangig, 1. Sept. Der Genat ber Freien Stadt Dangig bat in einer an bie biplomatifche Bertretung ber Republit Polen gerichteten Rote bie bisherige Entwidlung ber von polnifcher Seite jüngft angeschnittenen Schulfrage bargelegt und bie Dangiper Auffalfung begrundet Es wird in ber Rote junachft betont, bag es nicht Schuld ber Dangiger Regierung fei, menn bie Erledigung ber ftrittigen Falle im Berhandlungswege unmögfich gemacht worben fet; benn bie eigens bierfür angefetten Berhandlungen, Die megen ber Dringlichfeit noch por ber Bertagung ber fur bas Schul- und Minberheitengebiet gebilbeten Delegationen ftattfinden follten, tamen burch bas Berhalten Bolens nicht guftanbe. Die Dangiger Regierung legt nochmals dar, daß es fich bei ben ftrittigen Fällen um Rinder handelt, die bei Bugrunbelegung ber Borichriften bes Abtommens nom 18. September 1933 nicht einer Schule mit polnifcher Unterrichtsfprache angehoren tonnen und bag bie Freie Stadt wie jeder Staat die Bflicht habe, bie Staatsangeborigen in ihrer Rationalität gu ichulgen und por fremden Einwirfungen gu bewahren.

Much in Ditoberichleften: Schulterror

Rattowig, 1. Gept. Die Auswirfungen bes Gefehes gegen bas deutsche Brivat-Bollofdulmefen in Oftoberichleften machen fich bereits jest bemerfbar. Bon 250 beutiden Erziehungsberech figten in Tarnowig mar ein Antrag auf Errichtung einer Bri-Datvolloschule, die man in den Raumen bes beutichen Privatgymnafiums in Tarnowith unterbringen wollte, gestellt worden. Bur bieje neue Schule maren 353 beutsche Rinder augemelbet. Bu ihrem großen Leidwesen mußten jest bie beutichen Eltern erfahren, bag die Schulabteilung bes Wojwodichaftsamtes die Errichtung ber Schule abgelehnt bat.

Die Zagung der Auslandsdeutschen nimmt ihren Fortgang Reichsjugendführer Baldur v. Schirach vor der auslandsdeutschen Jugend

Stuttgart, 2. Gept. In einer Runbgebung in ber überfüllten Stabthalle iprach am Mittwochabend in Anweienheit gabireicher führender Manner aus Staat und Partei Reichsjugenbführer Balbur von Schirach gu ber reichsbeutschen Jugend aus dem Ausland, den Auslandsbeutschen, den Angehörigen bes H. Standorts Groß-Stuttgart und ber Stuttgarter Elternichaft. Rund 15 000 Bolfsgenoffen waren anwejend

Gauleiter Bohle begrußte und verficherte ben Reichsjugendführer, daß die auslandsdeutsche Jugend genau jo wie die Jugend im Reich nichts anderes jei als bie Jugend Abolf hitlers. Während früher ein großer Teit ber aus-landsdeutschen Jugend bem Deutschen Reich verloren ge-gangen jei, gehöre diese Jugend heute zu Deutschland.

Reichsjugenbführer Balbur von Schirach betonte in seiner Rebe, bag fich die reichsbeutsche Jugend mit ber auslandsdeutschen Jugend untrennbar verbunden fuble. Ihr feib die Bruder und Schwestern ber großen Jamilie ber beutichen Jugendbewegung und ihr fonnt gewiß fein, dag ber fleinfte Bimpf bei uns an euch dentt. Wenn ihr wieder hinausgeht, nehmt das Bewußtsein mit, daß uns nichts voneinander trennen fann."

Mit ber Berwirklichung bes Gemeinschaftsgedankens habe sich die nationaljozialistische Jugendbewegung zu bem driftlichen Grundfag: "Liebe beinen Rachften wie bich felbit" burch bie Tat befannt. Die Ermorbeten biefer Jugendbewegung, an ihrer Spige Berbert Rorfus, hatten Dieje Gemeinschaftsibee burch bas Blut geheiligt.

Die auslandsdeutschen Jugendlichen hatten mahrend ihres Aufenthalts in Deutschland genügend Gelegenheit, fich bavon zu überzeugen, bag die beutsche Jugend von einer gewaltigen religiojen Bewegung ergriffen fei. Bei der Machtubernahme durch den Führer feien zwei Millionen Jugendliche in Gott lojenverbänden organijiert gewejen und dies in einer Zeit, in der das Zentrum mit regiert habe. Diese Zeit sei endgültig vorbei.

Man fann es mir, jo betonte ber Reichsjugenbführer, nicht verbenten, wenn ich gemiffentojen Segern und Denichen, die nicht in erfter Linie Deutschland bienen wollen, ben Erziehungsanspruch auf die deutsche Jugend verweis gere, auf die Jugend, die in unierer Gemeinichaft wieder in einem boberen Ginne fromm geworben ift.

Der Reichsjugenbführer erffarte meiter, mer fünf. tig in der 53. führen wolle, muffe ein hal-bes Jahr im Ausland jugebracht haben. Go werde in späterer Zeit niemand mehr in Deutschland an führender Stelle fteben, der tein Berftandnis besitze für ben Rampf, ben das Auslandsdeutschtum zu führen habe. Wer biefen Rampf tenne, fei nie mehr bereit zu einem inneren 3wift, mit bem man nur bem außeren Geind Borschub leiste. Die Führung ber Jugend solle so befähigt folg in Angriff genommene Aufgabe gu erfullen, die im höchsten Sinne der Bolferverftandigung bient: Bruden gu bauen gu ben Jugenborganisationen anderer ganber,

Gauleiter Boble bantte bem Reichsjugenbführer für feine mit minutenlangem Beifall aufgenommene Rebe und werlicherte ibm, bag bie beutiche Jugend braufen in der Welt ftete einmiltig jum Führer fteben werbe.

Der Reichsführer 66. vor den Muslandsdeutschen

Stuttgart, 1 Gept. 3m Rahmen ber jahlreichen Rundgebungen, die aus Anlag ber 5. Reichstagung ber Auslandsbeutichen in Stuttgart Stattfinden, fprach am Mittwoch nachmittag in ber Liederhalle ber Reichsführer SS. und Chef ber Deutschen Polizei Simmler zu den auslandsbeutschen Bolfsgenoffen. Der Reichsführer fprach in feiner mit ftarfftem Intereffe und großer Spannung aufgenommenen Rebe über bie ungebeuren Gefahren, bie jedem Bolf durch jene verbrecherischen Elemente broben, Die die fittliche Grundlage des Staates gerftoren. Befonbers einbringlich befatte er fich mit ben Lafterericheinungen, bie in letter Beit Gegenstand großer Prozesse gegen Orbensgeiftliche waren und bie gezeigt hatten, wie notwendig es war, bag ber Staat mit eiferner Fauft burchgriff. Die Beiten find norbei, fo rief er unter ber lebhaften Zustimmung ber Zuhörer aus, wo man folde 311ftanbe als etwas Unabanberliches hinnahm. Unfer Staat tonne folde Auswüchse, die früher ober fpater bei ihrer Dulbung feinen Bestand bebroben wirden, nicht hinnehmen. Ohne Unsehen ber Berfon und bes Standes murbe mit unerbittlicher Scharfe durchgegriffen, Deutschland von Elementen und von Laftern befreit, bie bei einem im Grunde fo fauberen, anftanbigen und gefunben Bolt feinen Blat batten. Das besondere Mugenmert bei

ber Befampjung ber verimiebenen Lafterericheinungen gelte babet bem Cout unferer heranwachfenben Jugenb.

Der ftarte und langanhaltenbe Beifall am Schluß feiner Rebe jeigte bem Reichsführer und Chef ber Deutschen Boligei, wie febr er allen Unmefenben mit ber freimutigen Bebandlung biefes brennenden Themas aus bem Bergen gesprochen hatte. In ber gleichen Rundgebung behandelte ber oberfte Barteirichter ber RSDUB., Reichsleiter GS. Obergruppenführer Balter Buch. weltanichauliche Fragen und Probleme.

Reichsminister Dr. Frank vor den Liusiandsdeutichen

Stuttgart, 1 Gept. In einer einbrudsvollen Rundgebung in ber Stuttgarter Lieberhalle entwidelte Reichsrechtsführer Minifter Dr. Grant ben auslandsbeutichen Mannern und Frauen, immer wieber von begeifterten Buftimmungsfundgebnugen unterbrochen, die Grundfage ber nationalfogialiftifdee Rechtsauffassung. Er mandte fich einseitend gegen bie Berbachtigungen und Berleumbungen, Die von gewiffen Kreifen des Auslandes gegen ben nationalfozialiftifchen Staat und feine Rechtsauffalfung erhoben wurden. Bom erften Tage ber Machtergreifung an fet es bas Biel bes Siftrers gewesen, bas politifche Bollen ber nationalfogialiftifden Bewegung in rechtlicher Form ficherzustellen. Recht tonne nur fein, was bem gangen Bolle nuge. Gine Berbrebung und Berfaljchung diefes Sabes aber ware es, wenn man im Auslande uns die Anficht unterstellte, Recht fei, was ausichlieglich Deutschland nüte.

Mus ben brei Grundwerten unferes wölfischen Lebens, ber Raffe, bem Boben und ber Urbeit, leitete ber Minifter bie Grundfage ber nationalfogialiftifden Rechtspolitif ab.

In feinen meiteren Musführungen ging Reichsleiter Grant auch auf die im Musland fo oft erhobene Frage ein: Warum Brogeffe gegen b..efter in Deutichland? Das Gewiffen por unserem Bolte gwinge uns, überall mit verbrechreischen Elementen aufzuräumen, in welchem Lager fie fich befanden. Der Rationalfogialismus ehre ben Glauben jebes beutschen Menschen und fichere jeber driftlichen Ronfession Die Freiheit ber Religionsausubung. Der politifierende Geiftliche aber, ertfarte Dinifter Dr. Frant unter fturmifdem Beifall, burfe in Deutschland niemals mieberfehren.

Dr. Frant ftreifte bann bie Grundfage einer fünftigen Ge. Raltung bes Rechts ber Anslaubsbeutichen. Er erhob ben Anipruch, bag bie Reichsbeutiden im Ausland auf ber Grundlage ber Gegenseitigfeit bas uneingeschränfte Saftrecht geniegen burften, wie es Deutschland ben Angehörigen anderer Rationen feit je gemabrt habe. Dan muffe biefe Reichsangeborigen por allem rechtlich ficherftellen und ihnen bie Möglichfeit ber Anteilnahme am Geschehen ber Beimat fichern. Das Befenntnis jum Gubrer und jum nationalfoglatiftifden Brogramm fet heute Inhalt beutiden Bewuftfeins geworben und tonne baber in feiner Rechtsordnung eines Landes ein friminelles Delift darftellen. Gegen bie verfalichte Muslegung bes Barteis B. mie ber Reben bes Musland legte Dr. Frant Bermabrung ein. Er proteftierte gegen abfichtliche Galldungen, mit beren Silfe man im Auslande lebende Reichsbeutiche gerichtlich wegen ihrer Teilnahme an bem Gemeinicaftsleben der Bewegung jur Beruntwortung gieben

So jei es eine Gelbitverftanblichfeit, fo erflatte ber Minifter mit Rachbrud, die auch von der Welt allmablich erfampft werben mußte, bag ber Rationalfozialismus teine imperialiftifden Biele verfolge und nicht baran bente, Teile anderer Staaten abzuiplits tern. Wenn man ungerechtfertigte Behandlungsmethoben gegen bie Organisation ber Reichsbeutschen in anberen ganbern anmenbe, dann zwinge man ja Deutschland geradezu, Gegenmagnahmen ju ergreifen. Der Minifter ichlog mit ber einbeutigen Beitftellung, daß die Auslands-Organisation ju Recht bestebe, mirgendwo angreifbar fei und fich niemals und in feiner Beife rechtswidrig verhalten habe. Gie bente gar nicht baran, etwa ben Befegen eines Gaftlandes jumider gu handeln. Diefe unumitogfiche Tatfache mußte bie unangefochtene Grundlage bilben bei Berhandlungen, bie bas Recht ber Auslandsbeutichen fichern. Mit lebhaftem Beifall danften bie auslandebeutiden Buhorer bem' Reichsminifter fur feine Darlegungen.

Sauleiter Murr bei der auslandsdeutschen Jugend

20g. Dem Lager ber reichsbeutschen Jugend im Ausland im Rofenfteinpart ftattete Reichsftatthalter Gauleiter Murr in Begleitung mehrerer Gauamtsleiter fowie Ganarbeitsführer Müller riven Befuch ab. Rach ber gemeinsamen Flaggenhissung ichritt Sauleiter Murr bie angetretenen Ginheiten ber S3. und bes Arbeitsdienstes ab, um fich anschliegend durch das Lager führen m laffen. Der Gauleiter unterhielt fich eingehend mit ben reiches beutschen Jungen aus dem Ausland und ließ fich von ihrer genen Beimat ergablen. Wabrend bes Bormittags traf auch noch

Mintfterprafibent Mergenthaler ju einem Befuch im Lager ein. Der Minifterprafibent fprach bann ju der versammelten Lagermannichaft über bie Geichichte ber Beimat und bas Deutschtum im Musland. Auch Reichsamtsleifer Gunbermann von ber Reichsreffestelle ber RSDAB, befichtigte bas 53. Lager im Rojen-

30 000 deutsche Arbeiter

burd Rbf. alljahelich nach Italien

Stuttgart, 1. Gept. Dr. Ben teilte auf ber Tagung ber Muslandsorganisation ber RSDAB, in Stuttgart unter Sinweis auf bas Abtommen Lep-Cianetti mit, baf bie RbJ.-Flotte all . fabrlid 30 000 Arbeiter nach Stalien bringen merbe. Gie werbe in biefem Binter jum erftenmal in Genua bereitliegen, um in gebn Gabrten mit je 3000 Arbeitern bie Schönheiten bes Gubens ju zeigen.

Bu ber geplanten RbF. Reife erffart bie "Agengia Stefant", daß die italienischen Arbeiter ihre deutschen Rameraden mit ber überlieferten italienifden Caftfreundicaft empfangen und babei vollauf ben Ginn und die Bebeutung biefer Initiative ju murbigen miffen merben.

"Tribuna" ertfart, die verichiedenen Internationalen batten nie eftoas abnliches ju veranstalten verstanden ober fertig gebracht. Beftenfalls fei es ihnen gelungen, einige intelleftuelle Berufspolitifer ober vereinzelte Arbeiter in Bewegung gu feben, Die Maffe ber Arbeiter fei immer augerhalb ber großen und tieben internationalen Gublungnahme geblieben. Der Faldismus und ber Rationalfogialismus hatten mit biefem Spltem Schlug gemacht. Muffolini und Sitter fprachen jum gefamten italieniichen bezw. jum beutichen Bolt, fie machten bas gejamte Bolt gum Trager ber bentwurdigen Greigniffe ihrer Lanber. Go tomme auch bas arbeitenbe beutiche Bolt in impofanter 3abl nach Italien, um bas befreundete arbeitenbe Bolt gu befuchen in der Erwartung, daß biefer Befuch erwidert werbe.

Bewußte Berdrehung der Wahrheit

Englische Blatter begen gegen bie MD. und gegen Deutichlanb.

London, 1. Sept. Rachdem bereits die "Times" einen feber Samlichteit entbehrenben Ariftel gu ber Stuttgarter Ta. gung ber Muslandsorgantsation brachte, nimmt nun auch "Bortibire Boft in einer Weife biergu Stellung, Die als bewußte Berbrebung ber Bahrheit bezeichnet werden muß

Das Blatt behauptet in einem Artifel, beffen Biebergabe fich eigentlich nur jur Rennzeichnung bes Riveaus gemiffer englischer Blatter lobnt, in Stuttgart fei jeber im Musland lebende Deutsche aufgeforbert morben, im Muslande gu einem Agitator gegen die Demofratie, wie fie in Grogbritannien und ben Dominien herriche, ju werden. Das Blatt behauptet dann weiter, bag bie beutsche Diplomatie icon mahrend bes Krieges bie im Musland lebenden Deutschen ju Spionage, Berbreitung fallder Radrichten, Bombenanichlugen, Sabotage uim, benutt habe und es tnilpft bieran die Unterftellung, daß "biefe Theorien" auf ber Stuttgarter Rebnertribune wieber aufgestellt morben feien. Begeichnend wie ber Inhalt bes Sehartifels ber "Bortibire Boft" ift auch ber Schlug biefes Gefdmieres, in bem entgegen allen befannten Tatjachen die Behauptung aufgestellt wird, die Unruhe in Europa ruhre baber, bag Deutschland eine Macht fei, Die "auf Angriff gerichtet" fei.

Beute fpricht Sermann Göring

Bur bie Großtundgebung mit Minifterprafibent Generaloberft Bermann Goring in ber Schwabenhalle jind am Donnerstag noch Karten erhältlich bei ber Rreisleitung, Stuttgart, Redarftraße 5, jowie bei ber RS.- Buchhandlung Gengenbach, Abolj-hitler-Straße. Ab 3 Uhr wird por ber Schwabenhalle ein Kartenverfauf eingeriche tet. Die Bevölferung wird gebeten, fich ihre Karten jedoch in ben beiden erstigenannten Stellen zu beforgen, ba ber Rartenverfauf vor ber Schwabenhalle naturgemäß nur bann burchgeführt werben fann, wenn noch Karten porhan-3m übrigen wird bie Rebe von Bg. Bermann Goring auf ben Borplag ber Schwabenhalle burch Lautpreder übertragen.

Die Lage im Fernen Diten

Totio, 1. Sept. (Oftafienbienft bes DRB.) Japanifche Marinefingzeuge letten im Laufe bes Dienstags ihre Luftangriffe in Sub-China fort. Gie hombarbierten erfolgreich Flugplage in Ranton und einigen Stabten ber Proving Gufien fowle milltürliche Anlagen an ber Gifenbahnftrede Ranton - Santan.

Rampf um die Tungchi-Universität

Schanghai, 1. Gept. (Dftaftenbienft bes DRB.) Die am Dienstag morgen im Raum von Wufung mit beiberfeitigem Ginfate von Artillerie und Bombern eingeleiteten ichweren Rampfe erfaßten am Dienstag nachmittag bei Ausdehnung nach Weften auch bas Gebiet ber Anlagen ber Universität Tungchi. Wie ber japanifche Militarattache mitteilte, fliegen Die japanifchen Truppen vom Fort Bufung nach Rorden por und eroberten Baeican. Auf dinefiider Seite follen gegen bie von Bujung aus llings bem Ufer bes Bangtie porbringenben japanlichen Truppen zwei neue chinefilde Divilionen in ben Rampf geworfen morben fein. Das Biel ber japanifchen Truppen fei ber Entfat ber bei Lotien hart bedrängten japanifchen Truppen.

Japanifche Truppen in ber Internationalen Rieberlaffung

Bondon, 1. Sept. Bon einem Bertreter ber japanifchen Armee murbe nach einer Reuter-Melbung aus Schanghai am Mittmoch bas erftemal offiziell bavon Mitteilung gemacht, bag japa. niiche Truppen in der Internationalen Rieder. laffung in Schanghaigelandet find. Ueber die Bahl ber Truppen murbe nichts naberes angegeben. Der japanifche Bertreter ertlarte, bag es fich um Truppen banble, bie Baofcan genommen batten und jest in Rube getommen feien.

Cholera in Schanghai

London, 1. Gept. Wie aus Schanghai gemelbet wird, wurden in ber frangofifchen Riederlaffung funf Cholerafalle feftgestellt. Man führt die Erfrantungen auf die ichlechten gefundbeitlichen Bedingungen gurud, unter benen die dinefifchen Flüchtlinge leben. Die Beborben ber Internationalen Rieberlaffung haben energische Dagnahmen getroffen, um eine Ausbreitung ber Ceuche ju perhindern. Alle in ber Internationalen Rieberlaffung flationierten britischen Truppen find geimpft worben.

Lebhaftes Teuer an der Schanghai-Front

Reue Truppenlandungen ber Japaner

Schanghai, 1. Gept. (Ditaliendienft des DRB.) Bie von chinefifcher Seite berichtet wird, find Die japanifchen Marinetruppen im Jangtjepu-Begirt burch Truppen ber japanifchen Armee abgeloft worben. Die Erfagtruppen find in brei großen Transporten gelandet worden. Die abgeloften Truppen werben gur Berftarfung an ber Songfem-Front wieber eingefest. Auf ber Reebe von Bujung trafen weitere acht Transportichiffe mit Truppen aus Japan ein.

Das Feuer der japanifchen Artillerie auf Riangman bat ebenfalls wieber in ftarterem Mage eingesett. Ebenfo wird eine febr febbafte Tatigfeit ber japanifchen Gliegerftaffeln an ben Fronten von Schangbai und über ben ftrategisch wichtigen Straffen gemelbet. Go liegt die Strafe swiften Schangbai und Nanting unter bauernbem Teuer. Rach Berichten von Mugenseugen follen auf ihr über 80 gerftorte und verfaffene Autos

Der Vormarich in Spanien Auf dem Vormarich nach Afturien

Sontanber, 1. Sept. Mm Mittwoch erreichten bie Freiwilligen-Berbande von Navarra auf ihrem Bormarich nach Afturien Stellungen, die nur noch einen Rilometer von der afturifchen Brovinggrenge entfernt liegen. Die nationalen Flieger fprengten burch Bombenabmurfe und Tiefangriffe feindliche Truppentongentrationen. Die nationalen Streitfrafte find bisher auf feinen ernften Biberftand geftogen, Die Beobachtungen ber Aufflarungsilieger laffen jedoch barauf ichliegen, bag bie Bolichemiften im Gebiet ber Cordillera be Cuera versuchen werben, ben nationalen Siegenjug aufzuhalten. In biefem Gebiet merben große Befeitigungsarbeiten burchgeführt.

Die im Gubweften von Gan Bincente be la Bauquera operierenben nationalen Rolonnen bejetten zwei Orticaften und beberrichen jest bie nach San Bincente abzweigenbe Bergftraße. Andere an der Rufte operierende Rolonnen beteiligten fich an ber Einfreisung von San Bincente be la Bar. quera, bie immer enger wirb.

Bomber germurben bolichewiftifche Aragon-Front

Saragoffa, 1. Sept. Der Mittwoch fieht an ber Aragon-Front feit ben frühen Morgenftunden im Zeichen nationaler Flieger-Grohangriffe. Starte Gefchmaber bis gu 35 zwei- und breimotoriger Bomber griffen bie bolichemiftifden Stellungen wiederholt an und brachten bem Gegner ftarte Berlufte bei. Die Luftangriffe gelten als bie ftartfte Ericutterung, bie bie Boliches miften mahrend ber Dauer ber Rampfe an ber Aragon-Front erfahren mußten.

San Bicente be la Bacquera bejegt

Salamanca, 1. Sept. Bon amtlicher Geite wird mitgeteilt, daß die nationalen Truppen am Mittwochnachmittag die Safenftadt Gan Bicente be la Barquera, 51 Rilometer weftlich von Santander, befest und gahlreiche Gefangene gemacht haben.

Die nationalipanischen Truppen beberrichen bie fantabrijche Rufte

Santanber, 1. Sept. Dit ber Ginnahme von Santanber haben die Truppen ber nationalfpanischen Regierung ben burchaus überwiegenben Teil ber fantabrifchen Rufte, Die eine Lange von 928 Rilometer bat, in ihrer Sand. Bon Gantander aus find in den letten zwölf Tagen weitere 170 Rilometer erobert worben, jo bag bie gesamte erbeutete Ruftenlänge 746 Rilometer beträgt. Rur ein 180 Rilometer langer Streifen amifchen Gan Bicente be la Barquera bis Cubillero im Beften von Gifon wird gut Beit noch von ben Bolichemiften gehalten.

Britifcher Beritorer por Balencia beichoffen

Englische Rriegsichiffe aus Sibraltar ausgelaufen

London, 1. Gept. Der britifche Berftorer "Sanoc" ift, wie von ber Abmiralität bestätigt mirb, im Laufe ber Racht vom Dienstag jum Mittwoch auf ber Sobe von Balencia angegriffen worben. Das Schiff murbe aber nicht getroffen.

Ebenjo wird von der Abmiralität erflart, dag der Flottillenführer "Sarby" und ber Berftorer "Soperion" gufammen mit bem Berftorer "Savoc" aus Gibraltar ausgelaufen find, um bie Suche nach bem Unterfeeboot aufgunehmen. Irgend eine Spur von bem U-Boot fonnte bis jest allerdings noch nicht gefunden merben.

Der Zerftorer "Savoc" ift bamit bereits jum zweitenmal das Biel eines Angriffes geworben. 3m Februar b. 3. murbe er von Flugzeugen bombarbiert, als er fich auf bem Wege von Gibrafter nach Malta befanb.

Bondon, 1. Gept. Ueber ben Unterfeeboots-Angriff auf ben britifden Berftorer "Savor" im Mittelmeer gibt bie englifche Abmiralität noch folgende Ertlärung ab: "Rachdem "Sanoc" von einem Unterseeboot angegriffen worden war, erwiderte es in Uebereinstimmung mit ben an bie Flotte gegebenen Inftruftionen ben Ungriff. Ueber bas Ergebnis bes Gegenangriffs ift nichts befannt.

Englische Momiralität halt Aufflarung für unwahricheinlich London, 1. Gept. Bie die britifche Admiralitat mitteilt, ließ fich nicht feststellen, ob ber von bem britifchen Berftorer "Savoc" auf ben U-Boot-Angriff bin unternommene Gegenangriff erfolgreich gewesen ift. Auch fonnte bisher fein U.Boot von ben auf ber Suche befindlichen britijden Berftorern ausfindig gemacht werben, bas mit bem, mas den Berftorer angriff, identisch mare. Es fei bochft unwahricheinlich, jo beift es in bem Bericht ber Abmirglitat weiter, daß noch weitere Informationen beschafft werben fonnten.

Bier britifche Berftorer auf ber Guche nach bem unbefannten U-Boot

London, 1. Gept. Bum nachtlichen U-Boot-Angriff auf den britischen Berftorer "Savoc berichtet ber diplomatische Korrespondent von Preß Affociation, daß das englische Augenamt in enger Gublung mit ber englischen Admiralis

Die gesamte Londoner Abendpreffe berichtet in großer Mufmachung über ben Angriff auf ben englischen Berftorer. "Star" hebt besonders hervor, daß vier britifche Berftorer auf der Guche nach dem unbefannten U-Boot find.

Die Blätter geben eine Melbung wieder, in der ange-fündigt wird, daß die Regierungen Englands und Frank-reichs wegen der sich ftandig häufenden Angriffe im Mittelmeer beichloßen hatten, eine Konfereng ber Mittelmeermachte in Gent einzuberufen, Die mabrend ber fommenben Ratstagung stattfinden folle.

Grenzfontrolle aufgehoben?

"Revilion ber frangofifden Spanien-Bolitit"

London, 1. Gept. Angeichen, die man als eine "Wandlung in ber frangofifchen Spanien-Politit" beobachten au tonnen glaubt, finden in der englischen Breffe machjende Beachtung. Daily Telegraph" meldet aus Paris, bag bas frangofifche Kabinett Die Möglichfeit ber Revifion feiner Stellungnahme gum panifchen Konflitt erwogen habe. Es fei teineswegs unmoglich, bak bie Bariler Regierung es für angebracht halten merbe, mitzuteilen, daß fie fich jur Biederaufnahme der vollen Sand-lungsfreiheit berechtigt halte. Frankreich fei mit ber gangen Entwidlung ber Richteinmifchung ungufrieben, muniche aber anbererfeits nicht, die Gublungnahme mit ber englischen Regierung ju verlieren. Aus Diefem Grunde habe bas frangofifche Rabinett in feiner Sigung am Dienstag teinen Beichluß gefagt. Es habe fich aber über folgenbe am ei DRoglichteiten unterhalten;

- 1. Die Deffnung ber frangofifchen Grenze für Freiwillige und möglicherweise auch für Munition.
- 2. Gin fofortiger Uppell an ben Richteinmifchunge-Musichut, um von bem Telegrammmechiel zwifden Franco und Duffolini Renntnis gu nehmen.

Beibe Möglichkeiten feien bereits mit ber britifchen Regierung besprochen worben. Der frangoftiche Geichaftstrager in London habe die Unfichten ber frangofifchen Regierung Augenminifter Eben mitgeteilt und weitere Beiprechungen mit Gben gehabt. Diefe Beiprechungen murben fortgefest und würben einem in nachfter Boche abzuhaltenben Minifterrat in Baris mitgeteilt werben. In politifchen Rreifen bestehe ber Ginbrud, bag bie Rammer, wenn fie gur Beit tagen murbe, Die Berordnung über bas Freiwilligen-Berbot nicht weiter verlangert hatte. Unter ben gegenwärtigen Umftanden merbe bie Grenzfontrolle meiterbin burchgeführt werben. Jeboch jei Die frangofiiche Regierung ju dem Schlug getommen, dag, nachbem bie Berordnung abgelanfen fei, Freimillige, Die Die Grenge noch Spanien überfcreiten würden, nicht mehr bestraft merben tonnten.

Robes Berhalten tichechischer Grenzorgane

Armen fubetenbeutichen Rinbern Geichenfe abgenommen Bohmifch-Beipa, 1. Sept. 314 fubetenbeutiche erholungsbedurfe rige Rinber aus Rorbbohmen, Die auf Grund einer Ginlabung des Bohlfahrtsdienstes Nordichleswig acht Bochen in Tingleff (Danemart) toftenlos jur Erholung geweilt hatten, find wieber in ihre Beimat gurudgefehrt. Beim Grengubertritt in Cbersbach murben den Rindern von den tichedifden Grenge organen unglaubliche Schwierigfeiten bereitet. Die Rinder wurden genau durchfucht. Berichiebene Sachen, die fie von ihren banifchen Gaftgebern jum Teil fur fich als Unbenten, jum Teil für ihre armen Eltern und Geschwifter mitgebracht hatten, murben für jollpflichtig erflart und beichlagnabmt. Da ber verlangte Boll für die mittellofen Rleinen nicht aufzubringen mar, orbneten die tichechijchen Finangbeamten an, daß die Geichente im Reffel einer Lolomotive verbrannt murben.

Mostan will die Türtei bevormunden

Deutliche Antwort aus Sitanbul

Bitanbul, 1. Sept. Die maggebenbe Iftanbuler Zeitung "Cumhuripet" fest fich mit Ungriffen ber Mostauer Blatter "35-westija" und "Bramba" auseinander, die im Zusammenhang mit bem Auftauchen unbefannter U.Boote por ben Darbanellen Borwürfe gegen bie außenpolitifche Saltung ber Türkei erhoben hatte. Die Zeitung fehnt es in unzweideutigen Wendungen ab, fich von fowjetruffifden Beitungen in biefer Frage Borhaltungen machen gu laffen. Gie unterftreicht, bag bie Turfei, felbft wenn fle genau über bie Nationalität jener U.Boote unterrichtet mare, nicht auf Ratichlage ber fowjetruffifchen Zeitungen angewiefen mare, um ju erfahren, mas fie ju tun habe. Much bie Beitung "Tan" beichäftigt fich mit ben fowjetruffe

ichen Breffeangriffen und permeift Die fowjetruffichen Blattet megen ihrer maglojen Sprache in ihre Schranten.

Ericiekungen in ben horeanischen Rotarmee-Regimentern

bes Fernen Ditens Charbin, 1. Gept. Die Charbiner Tageszeitung "Rafchputj" berichtet über gahlreiche Berhaftungenund Ericie. fungen in ben bei Bladimoftot und Borofchilowft (früher Ritolft am Uffuriflug) liegenben toreanifden Rotarmee-Regimentern. Das Blatt bemertt bagu, daß fich bereits im Jahre 1936

unter ber foreanischen Bevölferung bes Gowjet-Fernen Often fom jetfeindliche Tenbengen bemerfbar gemacht haben, die bei bem faft familiaren Bufammenhalten ber Roreaner auch die foreanischen Beeresteile erfaßt haben muffen. In Berbindung mit ben in ben torcanijden Regimentern burchgeführten Magnahmen wurden die Refte ber "bereinigten" Regimenter in ein Difgiplinarlager bei Boroichilowff gufammengelegt.

田田

Aus Stadt und Land

Mitenfteig, ben 2. September 1937.

Boten bes Serbites

Der Herbst zeigt auf die verschiedenste Art und Weise, das seine Herrschaft einsetzt. Erste Blätter beginnen sich zu sieben. Das bedenklichste Anzeichen sür den aufziehenden herbst sind aber jene geheimnisvollen seinen Schleier, die durch die Luft schweben, als wehten sie hinter unsichtbaren Sisen ber. "Altweibersommer" nennen prosane Wenschen die spinnwebenartigen Fädengeslechte, deren genaue Zusammenstellung, Entstehung und Beschaffenheit zu ergründen das Borrecht von Spezialisten ist. Oder wenigkens von Menschen, die hinter dem milden Herbsthauch, der aus ihrem burchstätigen Wehen spricht, Probleme sehen und suchen.

Menn man durch die Straßen wandert, und plöglich sich ein solcher Schleier im Gesicht sangt, so glaubt man beinahe, pom Herbst persönlich und lörperlich berührt worden zu sein. Der sanste Gruß tühlerer Tage mit ihrer Abschiedstraurigseit von der Ueberfülle des Sommers, von der Hickerstraurigseit von dem Glück sroher Urlaubstage läßt uns ein wenig nachdenklich werden. Aber auch die Tage zwischen Sommer und Herbst, die Zeit der Umstellung, haben ihre Reize, die seine andere Iahreszeit zu vieten vermag. War der Frühling ein Beginn und ein tastendes Borwärtsfühlen und der Sommer Höhepunkt und Rausch, so ist der Artest, das sene Tage ausstrahlen. Güte und Ueberlegenheit spricht zus einer Zeit, die einen Abschluß bildet und hinüberleitet in das Chaos des Kingens um die Reugeburt. Wir sollen zicht traurig werden, wenn der Herbst uns seine Boten kindet. Auch diese Quartiermacher sind nur Abgesandte einer Zeit, die aus ihrer übervollen Schale reise Gaben unter die verteilt, die sie zu nehmen wissen.

Albeited vom Amt. Die Angehörigen des Finanzamts Altensteig trasen sich vergangenen Dienstagabend bei Alb. Luz, um ihren nach Stuttgart zum Oberpräsidenten Württembergs versetten Berusstameraben Obersteuerinspeltor Währ zu verabschieden. Regierungsrat Stutz hob desem wertvolle Berdienste während seiner fünssährigen Zugehörigkeit zum biesigen Amt hervor und bedauerte den Beggang dieses überaus tüchtigen Beamten, der eine sihlbare Lide bei dem Finanzamt Altensteig hinterläßt. Berschiedene Kameraden betonten das harmonische Zusammenarbeiten mit Berusstamerad Wöhr, der in gerührten Worten sür die herzliche Abschiedesseier dankte und versprach, dem Finanzamt Altensteig immer ein gutes Angedenken zu bewahren. Bei Gesang und Vortrag von Gedichten schischer und bayerischer Mundart verlief der Abend in schöfter Harmonie.

Jielshausen, 1. Sept. (Werbeschröftonzert.) Am fomnenden Sonntagnachmittag 13,30 Uhr veranstalten die Kapellen von Ebhausen, Emmingen, Gündringen, Jelsdausen, Ragold, Untertalbeim und Wildberg in Jelshausen, Ragold, Untertalbeim und Wildberg in Jelshausen ein gemeinsames Werbeschröftonzert. Das Konzert sindet am freien Platz bei der Schule statt. Das Programm enthält Werfe von Mozart, Hapdn, Dörle, Springer usw. und wird von ca. 100 Musikern ausgeführt.

Frendenstadt, 1. Sept. (3 Monate und 15 Tage Gefängnis sür Unterschlagung, Untreue und Urfundensällschung.) Bor dem Schössengericht Freudenstadt hatte sich eine Frau zu verantworten, die als Shefrau im Austrag ihres Mannes die Geschäfte inner von diesem verwalteten Postannahmestelle gesihrt und dabei vom April 1936 die März 1937 in 106 Fällen Schiebung en mit Geldern vorgenommen hat, die bei der Annahmestelle eingezahlt worden sind und die ordnungsgemäß sosot weiterzuleiten sie die Pflicht gehabt hätte: sie behielt das Geld immer einige Zeit für sich und zahlte es dann mit neuen Einzahlungen zurüch, die sie als "Ersah" wieder sür sich behielt. Unter den Geldern besanden sich zum Teil große Beträge; ein Betrag, den die Frau sechs Tage lang einbehielt, lautete auf 1200 KM. Das Gericht verurteilte sie wegen Unterschlagung, Untreue und Urfundensälichung unter Zudissigung mildernder Umstände zu 3 Monaten und 15 Tagen Gesängnis und zum Langen der Gerichtskoften.

Mitteltal, 1. Sept. (Beerdigung.) Um Montag fand hier die Beijegung bes am 1. August 1937 in Baden-Baden wertorbenen Projessor Karl Otto Ifchler, Kreis-Oberschulrat i. R., ftatt.

Calw, 1. Sept. (Parkstelle für Kraftsahrzeuge auf dem Karktplatz.) Der nicht zur Fahrbahn gehörende Teil des Karktplatzes vom unteren Warktbrunnen bis zur "Neuen Kothele" ist zum Parkplatze geworden. Auf dem Calwer Warktplatz sind Taseln mit blauem Grunde aufgebilt, auf weichen mit weißer Farbe ein Paufgemalt ist. Diese Taseln zeigen dem Krastsahrer an, daß er hier sein kahrzeug zum Parken abstellen kann.

Rouenbürg, 1. Sept. Bor dem Neuenbürger Schöflengericht hatte sich dieser Tage der Besiser einer Meigerei
wo Wirtschaft in dem benachbarten L. zu verantworten. Er
die seinen Lehrling so start geschlagen, das dieser Seiter Untersuchung durch den Landsager deutlich sichtbare Spuren
an hals. Mund usw. auswies. Die Beweisausnahme ergad einwandstei die Schuld des Angellagien. Der Staatsanwalt wies
derauf hin, das diese Art von Behandlung an das Mittelatter
tinnere. Das Gericht kam zu einer Geldstrase von
10 R.M. wegen Uebertretung der Züchtigungsbesugnts in zwei
kllen. In einer mehr als dreistlündigen Verhandlung muste
kin sich mit Bersehlung en des früheren Hochlöchters W.
122. desassen zusammen wegen Vergehens gegen das Lebensmittels
zein angeslagt. Die Angellagten hatten übrig gelassene Speis
kin die als verdorden zu bezeichnen waren, anderen Gästen wieder vorgeseht. Auch die Angestellten hatten mehrere Tage alte
and zum Teil verdordene Speisen vorgeseht bekommen. Das
Gericht kam zu Geldstrasen von 1600, 800, 200 und
150 A.M. und legte in der Begründung dar, daß es ein ververstlicher und schamloser Betrug set, Gäste in derartiger Weise
abutertieden

Calmbach, 1. Sept. (Zwei Pferde totgedrück.) Am Montagnachmittag ereignete sich bei der Langholzabsuhr am Enderg ein Unfall, der zwei Tieren das Leben tostete. Drei Langholzwagen suhren den Berg herad; plöglich verigzte am letzten Wagen die Hinterraddremse. Die Pserde und die Vorderbemse konnten den Wagen nicht halten. Die Tiere wurden gegen den zweiten Wagen gedrückt, und als der Wagen den Bergabhang hinuntersed

fturzte, wurden die Bierde jo ichlimm jugerichtet, daß lie vollends getotet werden muften. Bu allem Unglud ift ber Fuhrhalter gegen jolche Schabenfalle nicht verfichert.

Berouie, Kr. Leonberg, 1. Sept. (Großmutter und Enfel.) Ein seltsamer zusall wollte es, daß am Montag Großmutter und Enfel gleichzeitig zu Grabe getragen wurden. Dem am Freitag im Alter von 24 Jahren verstorbenen Jasob Charrier war am Samstag seine Großmutter, die 84jährige Karoline Charrier, im Tode nachgesolgt; sie erlag einem Schlagansall. So janden Großmutter und Enfel ein gemeinsames Begräbnis.

Stuttgart, 1. Sept. (3 u b i l ä u m s · H u n b e a u s jt e l' l u n g.) Der Gau Südwest des Reichsverbandes für das Deutsche Hundewesen, seht Landessachgruppe der Reichsstachgruppe Deutsches Hundewesen, hält in den Tagen des 9./10. Oktober in der Gewerbehalle eine großangelegte Internationale Judisäumsausstellung für Hunde aller Rassen ab. Mit Rücksicht auf die Bedeutung, die diesem Unternehmen zukommt, hat Oberbürgermeister Dr. Strölin die Schirmherrschaft übernommen.

Auslandsdeutsche Festonzert. Das auslandsdeutsche Festonzert, das der Reichssender Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Auslands-Organisation der NSDAB, am Freitag, den 3. September, um 20 Uhr veranstaltet, findet in der Stadthalle statt.

Mus bem Boltgeibericht. Auf dem Rernerplat ftiegen abends zwei Kraftraber gujammen. Der eine Sabrer mußte mit schweren Berletzungen in das Katharinen-hojpital verbracht werden. — Am Dienstag abend juhr in ber Cannstatterstraße der 45 Jahre alte Lenter eines Beronentraftwagens einen Laftwagen an und ergriff bann die Flucht. Er tonnte aber turge Beit barauf von bem Führer des Laftfraftwagens jum Salten veranlagt werben. Da er angetrunten war, murbe er vorläufig festgenommen. - In ber Racht zum Mittwoch bat im weitlichen Stadtteil ein 39 Jahre alter Mann in einem Buftand vorübergebender geiftigen Umnachtung feine Chefrau und feine 8 und 9 Jahre alten Rinder berart mighandelt, daß biefe in bas Ratharii ...thofpital übergeführt werden mußten. Der Tater wurde in bas Burgerhofpital verbracht. - Beim unachtiamen Ueberichreiten der Fahrbahn wurde abends beim Bilbelmsbau eine 52 Jahre alte Frau von einem Kraftrad angefahren. Mit einem Schabelbruch murbe fie ins Ratharinenhofpital eingeliefert.

Todes fall. Im Alter von 80 Jahren ift Regierungspräsident a. D. Adolf von Ridel gestorben. Er murbe 1857 geboren. Seine Dienstlausbahn, die ihn zu hohen und verantwortungsvollen Stellungen emporgeführt hat, ist von Ansang an mit der württembergischen Staatsverwaltung verbunden gewesen. Er war ein hervorragender Berwaltungsbeamter.

Einige Bochen por Bollenbung seines 83. Lebensjahres ift in Stuttgart Archivotreftor i. R. Dr. Eugen von Schne i der gestorben. Ein Mann, der auf seinem Schaffensgebiet Bedeutendes geleistet hat und hier eine ber charattervollsten und liebenswürdigsten Persönlichteiten war, ist mit ihm aus dem Leben geschieben.

Ehlingen a. R., 1. Sept. (Durch Erdmaffen getötet.) In einer Lehmgrube ber Ziegelei Oberehlingen fturzten Erdmaffen ab und begruben einen Michtigen italienischen Arbeiter. Dieser erlitt so schwere Berlehungen, daß er furz nach seiner Einsteierung ins Kranfenbaus ftarb.

Eislingen, Kr. Göppingen, 1. Sept. (Sägewert absgebtannt.) In dem hiefigen Sägewert Bader entstand am Dienstag abend ein Brand. Die Feuerwehr von Göppingen und Eislingen, die sosort gerusen und bald an Ort und Stelle waren, befämpsten das rasende Element mit vier Motorsprihen. Trohdem gelang es ihnen nicht, das Wert zu retten, da das Feuer insolge der sich ihm dardiestenden reichen Rahrung gleich von Ansang an überaus rasch um sich gegrissen hatte. Das Sägewert ist die auf die Grundmauern abgebrannt. Da auch ein Teil der Lagersesstände vernichtet wurde, läßt sich der Schaden noch nicht genau sektellen. Er dürste aber immerhin 80 000 dis 100 000 RM. betragen. Ueber die Entstehungsursache des Brandes, dessen Feuerschein im Umtreis von 30 Kilometer sichtbar war, ist noch nichts bekannt geworden.

Ulm, 1. Sept. (50 3ahre Fernsprecher.) Rach Stuttgart war Ulm die zweite Stadt, die den Fernsprecher einführte. Im Frühjahr 1887 wurden die ersten Dräfte gespannt. Auf den ersten Andieb meldeten sich 55 Interessenten. Rach 20 Jahren waren es 337 Teilnehmer. Im Jahren 1928 wurde in Ulm der Selbstanschluß eingesührt. Im Jahren 1936 haben die Ortsgespräche die 3-Millionen-Grenze überschritten, die Zahl der Ferngespräche betrug rund 836 000

Oberteuringen, Kr. Tetinang, 1. Sept. (Sagelwetster.) Am Dienstag mittag ging über die hiefige Gegend ein Hagelwetter nieder. Das Unwetter hat in den vielen Obstgärten erheblichen Schaden angerichtet. Biel Obst wurde von den Bäumen heruntergeschlagen, so daß die Straffen nach dem Unwetter mit Obst und grünen Zweigen übersät

Sigmaringen, 1. Sept. (Bom Zugerfaßt und gestötet.) Am Dienstag vormittag ereignete sich an dem schienengleichen Bahnübergang in der Rähe des Bahnhofs Burladingen ein tödlicher Unfall. Pfarrer Joseph Bogt aus Hirlingen bei Rottenburg wurde, als er die Gleise mit seinem Motorrad überqueren wollte, von einem Personenzug ersaßt. Beim Sturz erlitt er so schwere Berslehungen, daß sein Tod bald darauf eintrat. Ein auf dem Sozius mitsahrender Begleiter aus Murzach kam mit dem Schrecken davon. Der tödlich Berunglückte stand im 48. Lebensjahr und war seit 1927 in Hirlingen tätig.

Frohnstetten i. Hohenz., 1. Sept. (Motorradunfall.) Auf der Straße von Frohnstetten nach Kaiseringen verunglichte der Chausseur Reinhold Bodmer aus Hossingen, als er in voller Fahrt in eine Kurve einbiegen wollte. Er fuhr auf einen Baum auf und erlitt dabei einen schweren Schädelbruch, an dessen Folgen er im Ebinger Kransenbaus farb.

Reu-Ulm, 1. Sept. (Todesfall.) Natsbert und Leister des Städt. Krantenhauses, Dr. med. Bilhuber, ist nach längerem Leiden plöhlich gestorben. Bilhuber war ein alter Kämpfer für den Führer. Er wird in Stetten im Remstal, seinem Geburtsort, im Familiengrab beigesetzt

Großingersheim, Kr. Besigheim, 1. Sept. (Traurige Runde.) Die Familie Wilhelm Degler erhielt aus Amerita die Rachricht, daß ihr dorthin ausgewanderter Sohn, der 37jährige Frig Degler, mit seiner Frau und seinem Sjährigen Töchterchen an den Folgen einer Bohnenvergistung gestorben ist.

Schwäb. Gmünd, 1. Sept. (Ueberfahren.) Dienstag nachmittag überholte in der Grabenstraße ein Lastrastwagen einen 42 jährigen Mann aus Täserrot, der mit dem Fahrrad gerade nach links in die Sebaldstraße einbiegen wollte, ohne ein Richtungszeichen zu geben. Der Radsahrer wurde dabei ersaßt, kürzte um und fam mit dem Kops unter das rechte Hinterrad, wodurch der Tod sofort eintrat.

Obersischbach, Kr. Gaildorf, 1. Sept. (Diamantene und Grüne Hochzeit.) Dieser Tage seierten die Eheleute Friedrich Walther und Maria geb. Ulrich das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bom Führer, von der Landesregierung, der Gemeinde und der Partei gingen Glückwünsche und Geschenke ein. Gleichzeitig seierte die jüngste Tochter des Jubelpaares ihre Grüne Hochzeit.

Gaildorf, 1. Sept. (I o i ged rüdt.) Am Dienstag nachmittag tam auf der regennassen Straße bei der Ziegeler Schneider ein Bersonenauto ins Schleudern und stieß mit der rechten Wagenseite mit einem von zwei Kühen gezogenen Leiterwagen zusammen. Die 68 Jahre alte Witwe Rosine Schneider von Rotenhaar, die neben dem Leiterwagen berging, wurde dabei totgebrüdt. Die beiden Kühe wurden verletzt; das eine Tier mußte notgeschlachtet werden.

Rleine Rachrichten aus aller Welt

Ein Rad rollt einjam durch die Welt. Bei der Antuntt des "Expres Juges" aus Cherbourg ftellte man fest, daß eines der vorderen Rader sehlte. Es muß unterwegs, ohne daß dies vom Jugsührer bemerkt worden war, abgerollt sein. Der Borfall hatte leicht ichwerwiegende Folgen für den Jug baben können.

Opfer der Blutrache. Ein Opfer der Blutrache, die trog aller Gegenbemühungen noch immer Boltssitte der Albaner und Mohammedaner in Güdjerdien ist, wurde am Freitag abend der Abgeordnete des jugoslawischen Parlaments, Ramadan Ramadanowic, Mitglied der Regierungspaxtet und Bertreter der jugoslawischen Albaner im Parlament. 200 Meter vor seinem Hause ertönten plöglich aus einem Maisseld mehrere Gewehrschüsse. Ramadanowic, siel, an der Brust und am Hals schwer verwundet, nieder und verschied nach 20 Minuten. Von den Tätern sehlt sede Spur, die Behörden nehmen jedoch an, daß es sich um Blutrache von drei Albanern aus der Umgedung handelt. Zwei von ihnen sind slüchtig, der Dritte wurde verhaftet.

Englischer Flottenbesuch in Benedig. Die beiden engnichen Kreuzer "London" und "Susser" des 1. britischen Mittelmeergeschwaders sind zu einem mehrtägigen Besuch in Benedig eingetroffen und haben im großen Hasen gegenüber dem Markusplach neben den hier bereits seit einigen Tagen liegenden italienischen Kreuzern "Finme" und "Gopizia" Anter geworsen.

Einheitliches Kandelsregister im ganzen Reich

Die Einrichtung und Rührung ber Handelsregister war bisher landesrechtlich verichieden geregelt. In Baden, This ringen, Oldenburg, Sessen, Anhalt, Lippe und Lübed besstand das Handelsregister in Anlehnung an das prenssische System aus zwei Abtellungen. In Handenung und Sachsen waren es deren drei. In Bapern und Würstemberg wiederum unterschied man zwischen Firmenregister und Gesellschaftsregister. Die Handelsregister Medlenburgs und Bremens endlich fannten nur eine einzige Abtellung. Wie sehr sich diese Berichiedenartigkeit im wirtschaftlichen Leben auswirfte, braucht nicht erst dargetan zu werden War es doch z. B. für einen sächsischen Kausmann gar nicht zu einsach, sich im Handelsregister eines baperischen Amtsgerichts zurrechtzusinden.

Diesem unerfreulichen Zustand hat nunmehr die Handelsregisterverstügung des Reichsministers der Zustiz vom 12. August 1937 ein Ende bereitet, die am 1. Ottober 1937 in Kraft tritt. Damit ist wiederum ein Schritt auf dem Wege zur Rechtsvereinheitlichung zurückgelegt worden. Es wird nunmehr in allen deutschen Ländern ein einheitliches Handelsregister nach einem einheitlichen Muster geführt, wenn freilich auch die Umschreibung der alten Handelsregister noch geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Im einzelnen ist solgendes wichtig:

Die Führung des Sandelsregisters in Registerbuchern wird grundfäglich beibehalten. Bedoch fann das Register mit besonderer Genehmigung bes Reichsjuftigminifters zweifellos ein Fortichritt auf bem Gebiete bes gerichtlichen Registerwejens - auch in Karteiform geführt werben. Das Register felbst besteht aus zwei Sauptabteilun. gen. In die Abteilung A merben bie Gingelfaufleute, bie offenen Sandelsgesellicaften und Rommanbitgesellicaften lowie bie Unternehmen öffentlicher Rorperichaften, in bie Abteilung B die Afriengesellicaften, Rommanbitgesellichaften auf Aftien, Gefellichaften mit beidrantter Saftung und Die Berficherungsvereine auf Gegenseitigfeit eingetragen. Bur feben Raufmann fowie fur jebe 3meignieberlaffung ift ein bejonderes Regifterblatt ju fubren. Grundianlich führt jedes Amtsgericht das Sandelsregifter für feinen Begirt. Es tann aber auch einem Amtogericht die Führung bes Sandelsregifters für mehrere Begirte übertragen werben.

Die Eintragungen weichen in mancherlei Beziehungen vom bisherigen Rechtszustand ab So wird die Errichtung einer Zweigniederlassing bei der Firma vermerkt. Auch ikt die Eintragung einer auf den Betrieb einer Zweigniederlassung beschränkten Profum im Register der Hauptniederlung oder des Sitzes der Firma zulässig. Besonders geregelt ist die Eintragung der Beräuherung eines Handelsgeichäfts mit der Firma sowie die Berschmelzung und Bermögensilbertragung nach den Borschriften des neuen Abtiengesebes.

Buntes Allerlei

Unefboten um Abele Canbrod

Der Tob Abele Sanbrods bat in allen Gilm- und Runftierfreisen marmite Teilnahme bervorgerufen. Unsterblich wie bie Berfonlichfeit "Abelene" auf ber beutiden Bubne und por albem im beutiden Gilm, find bie Anefdoten und Gefchichten, Die Aber Die beliebte Darftellerin im Umlauf find. 3m Commer 1909 gaftierte Mbele mabrend ber Internationalen Luftichififahrt-Musftellung in Frantfurt am Main. Gie fpielte Grillpargers Mebea. Das Theater war bis auf ben letten Plat befest, obgleich an bemfelben Abend ber Beppelin feinen erften Befuch fiber ber Stadt angefündigt hatte. Alles mar in bochfter Aufregung und niemand wollte fich ben Aublid bes Luftichiffes entgeben laifen. Bloglich im zweiten Alt - Mebea rollte mit ben Mugen und ber Leier - borte man ein bumpfes Brummen. Es fonnte nur bas Luftichiff fein. "Jafon ich weiß ein Lieb Das maren Die letten Worte ber Rünftlerin, che fie bem Bubfifum gurief: "Der Zeppelin fommt!", um im felben Mugen-blid von ber Buhne ju verichwinden. Die Buichauer brungten ju ben Musgangen. Man jubelte bem Luftichiff gu, bie es perichwunden mar, Die Theaterglode lautete jum Weiteripiel, both borte por lauter Aufregung niemand auf ihren Ruf. Da flieg Mebea-Gandrod auf Die Stufen und rief mit brobnenber Stentorftimme: "Jafon, ich weiß ein Lieb!" Das borte man bis in ben letten Wintel, und alles stromte in bas Theater. Als ber Borbang aufging, beiprach man noch bas große Ereignis. Da trat Abele an die Rampe und grungte in tiefftem Mannerbag: "Jafen - ich meiß ein Lied! !!" Erichredt fag alles ftill bann aber mollte ber Applaus tein Enbe nehmen. Das Spiel

In einem Gilmatelier Magte einft eine junge Darftellerin febr barüber, baß fie taglich torbeweife Liebesbriefe befame. Wenn ich nur jeben gehnten beantworten wollte, fame ich überhaupt nicht mehr jum Schlafen!" Abele manbte fich an bie junge Dame, "Sie follten jeben beantworten". - "3ch tonnte bann gar nicht mehr filmen!" mar bie Antwort. Gelaffen manbte fich Abele Canbrod um und fagte noch im Geben: "Eben deshalb, junge Freundin!"

Da Abele immer mit ihrer Schwefter reifte, wurde auch biefe in ben Kreis ber Anelboten miteinbezogen. Abele hatte nämlich einmal auf einer Brobe etwas gefeben, was man nicht feben follte. Denn beim Ruffen ift es beffer, teine Beugen gu haben. Abele ließ ihren Dreimannerbag erflingen und jagte in tieffter Meberzeugung: "Wenn bas meine Schwester erfahrt, nimmt fie mich glatt vom Theater fort!"

Gines Tages fab Abele einen blinden Bettler. Gie griff in ihre Tafche und ichentte bem Mann einige Mungen. Mit ihrer rollenben Donnerftimme fugte fie fingu : "Da, mein tieber Mann, Sie follen auch eine Freude haben!" Worauf ber beichentte Betiler gerührt antwortete: "Danfe vielmale, Bert Generall

Der "Ronig ber Tatowierten" gestorben

Gine Attraftion fur alle Schauftellungen mare John Benell gewesen, aber er jog es por, ftill und beicheiben in Gibnen in Muftralien ein Atelier fur Tatowierungen gu betreiben, bei bem er fein Austommen fand. Diefer Mann mar feine eigene Rufterfammlung und fein Rorper bie befte Rettame für fein Gefcatt. Richt meniger wie 800 verichiebene Bilber waren auf feinem Rorper eintatowiert, vom Rann bes Papuas bis gu ben farbenprachtigen Schmetterlingen und ben fliegenben Gifchen. Aber John Benell meigerte fich entichieben, in Coaubuden aufzutreten, trobbem man ihm oft fehr gunftige Ungebote machte. Da bas Tatomieren ohnedies immer mehr aus der Dobe tommt, fo ift mit Benell wohl einer ber letten malerifden Manner bahingegangen.

Stumm für 280 000 Dinar

Eine feltsame Bette ging ein Jugoflame ein. Er verpflichtete fich, in 17 Monaten 20 000 Rilometer ju Jug gurudzulegen, obne ein Bort ju fprechen. Dafür foll er einen Betrag von 280 000 Dinar befommen. In ben erften acht Monaten feit Abichlug ber Bette bat er bereits 11 200 Rilometer jurudgelegt unter Erfullung ber gestellten Bedingung. Wenn er irgend etwas mitquieilen hat, fdreibt er es auf ein Blatt Bapier.

Gin Spat alarmiert Muftralien

Mus Gibnen wird gemelbet, bag bas Auftauchen eines Sperlings bei ben Farmern in Weftauftralien gerabeju eine Marm-Simmung hervorgerufen babe. Alle Welt fpricht von nichts weiter als von bem Sperling, wie man etwa in einer Rleinftabt non bem Bomen fpricht, ber aus bem Wandergirfus entwichen ift. Auch die Zeitungen beschäftigen fich fpaltenlang mit bem urchtbaren Bogel, ber, wenn man ihnen glauben barf, im Begriff ift, die westauftralifde Landwirticoit ju vernichten Und Die Farmer haben bereits eine allgemeine Treibjagb verabrebet, um den armen Bogel, gleichviel ob tot ober lebendig, ju fangen.

Um bieje Radricht zu verfteben, muß man wiffen, bag ber Sperling bisber in Beftauftralien nicht beimifch ift. Er murbe nur irgendwie einmal in die bitlichen Gebiete bes fünften Erbteils eingeführt. Dort vermehrte er fich bann fo gewaltig, bag et chlieftich ju einer Landplage murbe. Beftauftralien blieb aber bisher verichont, weil die große Wilte, die fich im Innern bes Erbteils ausbehnt, fur ben Sperling eine unüberfliegbare Schrante bilbet. Da bie Sperlingsplage in Oftauftralien auf ben Gelbern großen Schaben anrichtete, bat man auf ben transtontinentalen Gifenbahnlinien ichon feit langem einen Ueberwachungsbienft eingerichtet, um ju verhindern, daß irgendmie einer von ben graubrannen Gefellen als blinder Baffagier mit nach bem Weften gelangt Und nun foll es doch paffiert fein! In einem Grachtichiff foll fich ein Sperling verftedt haben und bort hat er die lange Reife nach bem Safen Freemantle uns bemerft gemacht

Zurnen, Spiel und Sport Um 11. und 12. Geptember Zennistreismeisterschaften in Freudenstadt

Um 11, und 12. Geptember biefes Jahres merden jum erftenmal feit Bestehen des DRL im Rreis 5 Ragold die Rreis. meisterschaften im Tennis ausgetragen. Als Austra-gungsort ift Freudenstadt gewählt morden, bas zwei schöne Tennispläge besitzt und bessen Tennisspieler bereits schöne Erfolge erzielen fonnten.

Die Wettfämpse werden ausgetragen in 1. herren-Einzel, Klasse A (Kreismeisterichaft), 2. Damen-Einzel, Klasse A (Kreismeisterichaft); 3. herren-Doppel (Kreismeisterichaft); 4. Gemischt Doppel (Kreismeisterichaft); 5. herren-Einzel, Klasse B (Kreismeisterschaft); 6. Damen-Einzel, Klasse B (Kreismeisterschaft); daft); außerbem merben Wettfpiele für Junioren ausgetragen.

Renmingsichlug ift am 10. September, abends 7 Uhr, Die Auslojung wird ebenfalls am 10. September, abends 8.30 Shr porgenommen Das Turnier felbft beginnt am 11. September, nachmittage I Uhr. Am gleichen Tag fteigt ein Ramerabichaftsabend und am Conntag, ben 12. September, werben bie Wett-tumpfe fortgesett und im Unichluft an Die Schluftrundenspiele Sieger geehrt. Un ben Spielen tonnen lich alle DRL. Mitglieber bes gangen Rreifes 5 Ragold beteiligen. Freiquattiere für auswärtige Spieler werben jur Berfügung gestellt. Begen ber übrigen Turnierbedingungen wird auf das DRL-Gauverordnungsblatt hingewiesen, das mindestens bei allen DRL, Bereinsführern ober DRL Gadwarten einzuseben ift.

Lette Nachrichten

Die Bereinigten Staaten für Berminberung ber internationalen Ruftungen

Das ameritantiche Sandelsprogramm als "Allheilmittel" Eine Rundfuntaniprache Sulls

Remnort, 2. Gept. In einer Rundfuntanfprache am Mittwochabenb erflärte Staatssefretar Sull u. a., Die Bereinigten Staaten feien bereit, an jeber aufrichtigen Bemühung gur Berminberung ber internationalen Raftungen teilzunehmen. Der Ruftungswettbewerb mache bie Welt banfrott. Immer mehr Menichen wurden ber produftiven Arbeit und immer mehr Kapital ber tonftruffiven

Bekanntmachungen der NSDAP.

Partei-Organisation

RSDUB. Ortsgruppe Ragold - Reichoparteitag 1937 Es ift beabfichtigt, wenn genugend Unmelbungen aus bem gefamten aften Kreis eingeben, mit einem Omnibus, abnito gesamten alten Areis eingeben, mit einem Omnidus, ahnlich wie 1929, zwei Tage nach Kürnberg zum Keichoparieitog zu sahren. In Betracht fämen die zwei Tage Samsing, den 11. 9, dis Montag, den 13. 9. Es soll den Parteigenoßen und ihren Angehörigen Gelegenheit gegeben werden können, die nicht mit dem Sonderzug 6 Tage sort können, den Reichoparteitag fär zwei Tage mitzuerleben. Der Fahrpreis käme auf ca. 12 KN din und zurück. Interessenten melden sich umgebend, längstens aber dis zum 4. 9. 1937 beim Ortsgruppenkeiter, woselbst auch näheres zu ersahren ist.

RSDUB., Kreisleitung Calw Rreisausbildungsleiter. Am Donnerstag, ben 2. Sept., abends 8 Uhr, findet auf der Rreisleitung Calm be-Musgabe ber Ausruftung für Die Marichteilnehmer am Reite

parteitag 1937 ftatt. Am Sonntag, den 5. Sept., vormittags 10 Uhr, wird auf den Sportplatz des Turnvereins Calw (an der dirfauer Straße) in Appell der Marichteilnehmer am Reichsparteitag 1837 des Kreisabschnittes Calw abgehalten. Anzug: Großer Mazis, anzug, Tornister, Brotbeutel und Feldslasche. Dece in die Zelds

SA., SAR., SAL., SS., MSKK., RAD.

SM. Sturm 22/180 Beute abend ab 19 Uhr Sportplagplanierung.

Berwendung entzogen. Das auf Gegenseitigfeit aufge baute Sanbelsprogramm ber ameritanifden Regierum verfolge ben 3med, bas Problem bes Weltfriedens ven einer anderen Geite angupaden. Er fei überzeugt, bas eine Ueberwindung ber jest die Welt beherrichenden wirb chaftlichen Schwierigfeiten alsbald eine politifche Befrie bung jur Folge haben murbe. Biele ber Gorgen, bie heute Die Staatsmanner bedrudten, ruhrten davon ber, daß bie Lander nicht in ber Lage feien, ihre überichuffigen Erzengniffe auf ihren natürlichen Martten im Auslande unter vernünftigen Wettbewerbsbedingungen gu verfaufen. Die Sandelspolitit ber Bereinigten Staaten babe bagu beigetragen, Freundichaft und Bertrauen in ber Welt gu forbern, ohne daß die Bereinigten Staaten gezwungen gemefen waren, auch nur ben geringften Teil ihrer lebenswich tigen Intereffen ju opfern.

Reubaueinfturg in Budapeft - 6 Arbeiter ichmer verlett

Budapeft, 1. Gept. Mm Mittwochabend fturgte in Bubo pest ein im Bau befindliches dreiftodiges Gebaube ein 6 Arbeiter trugen babei lebensgefährliche Berlegungen bevon, brei Arbeiter werben noch vermigt. Bur Bergung bet unter ben Trummern verichütteten Arbeiter hat die Baupolizei unverzüglich umfangreiche Aufraumungsarbeiten

Deutschlandreife der italienischen Freizeitorganijation

Rom, 1. Gept. Die italienische Freigeitorganisation veranstaltet vom 7 .- 23. September eine große Deutschlandreife, bei ber Münden, Rurnberg und Berlin, fowie beren nabere Umgebungen u. Gebenswürdigfeiten befucht werben,

Das Wetter

In ber Richtung mechfelnbe Binbe, gunachft vielfach feis ter, ipater wieber etwas mehr bewölft, aber weiterhin meijt troden, tagsüber warm.

Drud und Berlag: 2B. Riefer'iche Buchbruderei in Altenfteig. Sauptidriftlig.: Ludwig Lauf. Anzeigenlig.: Gethard Lauf, alle in Altenfteig. D.A.: VIII, 37; 2170. 3st. Breist. 3 gultig



Sanitäts-Halbzug vom Deutschen Roten Kreuz Altensteig

veranstaltet am Sonntag, den 5. Sept. 1937, 19 Uhr im Gasthof zum "Grünen Baum" einen

Kameradshafts-Abend

zu dem alle aktiven und fördernden Mitglieder, alle Freunde und Gönner mit Familienangehörigen hiermit eingeladen sind.

Besondere Einladung ergebt nicht.

Göttellingen - Ebhausen.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Samstag, den 4. Sept. 1937 im Gasthaus zum "Löwen" in Ebhausen stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Gustav Frey

Sohn des Joh. Frey, Amtsdiener

Frida Braun

Tochter des Michael Braun, Gerber Kirchgang 1/12 Uhr.

Grömbach, 2. Sept. 1937.

Danksagung.



Für alle uns erwiesene Liebe und Teilnahme, die uns während der Krankheit und bei dem Heimgang unseres lieben Vaters

Friedrich Bauer

erwiesen wurde, sagen wir allen innigsten Dank. Herzlich danken wir unserem Herrn Pfarrer für seine uns tröstenden Worte am Grabe, für den erhebenden Gesang des Männerchors, für die aufopfernde Pflege unserer Kranken-schwester und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Die trauernden Hinterbliebenen.

für Herbst-Winter 1937/38

1.50

Beyers Modeführer Band 1: Damenkleidung 1.50 Band 2: Kinderkleidung 1 .-Favorit Moden-Album

Ullstein Moden-Album: Damenkleidung Kinderkleidung empfiehlt die

Buchhandlung Lauk, Altensteig.

Bringe morgen von 9 Uhr an 1

Tomaten, Teauben und Gemuse

Jaiver, Frau Red.

Suche jüngeren

für Dauerbeschäftigung Feger, Gagemerk, Altenfteig

Solibes

Mädchen

15-17 Sahre für fofort ober 15. Sept., welches ichon in Stellung mar, gefucht.

Metgerei Bogele, Altenfteig.

Garage

ober anderen geeigneten Unterftellraum für kleines Berfonen-Auto in ber Bahnhofftrage ober Rabe berfelben fofort

zu mieten gesucht. 2Ber? fagt bie Gefchaftsftelle bes Blattes.

Mehrere gebr. Klaviera und Flügel

(eigene und fremde Marken), haben zu vorteilhaften Preisen mit Garantie abzugeben. Schledmayer & Soehne Stuttgart, Neckarstraße 16

DIOMOGIA

empfiehlt die

Buchhandlung Lauk Altensteig



Wer ist denn das?

hörte ich übernil fragen. Und dann kam ein Munkeln und Raunen: "Der Obermeister oder gar der Radio-König, ein großer Funkgeist?" Warum viel Ritsel-raien? Ich bin einfach der Funkberater der gekommen ist, um aile Fragen gewissenhaft und sachlich zu beantworten z. B. "Welchen ist der richtige Radio für mich, und wem soll ich mein Vertrauen schenken?

The Funklerater